

Briefkasten der Redaktion

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **17 (1891)**

Heft 25

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bescheidenheit (Professor auf dem Katheder).
„Ich schätze mich glücklich, meine Damen, beizufügen, daß Göthe die
Iphigenie geschrieben, genau, als er in meinem Alter war.“

Briefkasten der Redaktion.



H. Z. i. K. „So groß ist keines Un-
glücks Macht, ein Blümchen hängt in seiner
Kette!“ sagt Gottfried Keller und er wird
auch in diesem betrübenden Falle Recht
behalten. Manche hochmüthige Stirn, die
trotzig und stolz dem klaren Willen des
Volkes entgegensteht, wird erleuchtet, manch
heißes und stürmisches Blut zurückgedrängt
worden sein ins Herz und im Haupte wird
die scheue Reue bewirkt haben, der Wahr-
heit hinfort die Ehre zu geben. Das leicht-
fertige Tagelobvöcklein wurde seriöser und
das ist eines der Blümlein in der Kette. —
M. H. i. Berl. Wir wünschen guten
Appetit zum Commisbröckchen und zum
Suppenrationsbrot. — **R. i. S.** Schaff-
hausen kam auch irtiger Weise zu seinem
Bod; sein Wappen sollte ein Schiff (scapha)
sein, also Schaffhausen und nicht Schaf-
hausen. Das wäre dem Wort und der
Sache entsprechend. — **Spatz.** Ja, das
mag hingehen, allein so ein paar Hiebchen
auf einige zarte politische Körperchen
find auch eine That. — **R. i. A.** Schön-
nen Dank. Ob's nützt, wird die Zeit zeigen.
Die Leute sind immer lieber lustig
als traurig, und zu ihrem Hauptvergnügen
zählt fröhliche in der Ausstellung in Thür
Kerzen, Seifen und
Wachs zu den Nahrungs- und Genußmitteln
gerechnet werden, so mag das
eine Konzeption an die vielen Russen sein,
welche dort verkehren. De gustibus
non est disputandum. — **J. J. i. W.** Zwei
Sechszehner thäten's für dieses
Rundlein auch. — **Heiri.** Hoffentlich
sind die Nachrichten von beider Tagen
überholt worden. Unsere Geduld reicht
bis Ende Monats. Schönen Gruß. —

G. i. Z. Wir empfehlen Ihnen „Die Thierwelt“ von J. J. Spühler in
Aarau. Jede Buchhandlung nimmt Aufträge an. — **K. i. B.** Später, wenn
wieder fröhlichere Tage über der Stadt liegen. — **Peter.** Wenn Andere uns
das Netherchen weggewonnen, dann sucht man sich ein anderes und arbeitet fröh-
lich weiter. Die Hände im Schooß erzeugt Pessimismus und Unzufriedenheit. —
„**Armer Teufel!**“, du magst schon Recht haben, aber es geht nicht anders und
war aus den citirten Gründen. Im Uebrigen ist ja die Sache auch nicht so
schlimm. Tausende begnügen sich mit dem Dufflein, ohne in Verjudung zu
kommen, das Kösslein zu brechen. — **E. W. i. Mhm.** Mit größtem Ver-
gnügen entsprechen wir Ihrem Wunsch. — **R. P. i. Mnch.** Im „Berl. Tagbl.“
Nr. 286 lesen wir, daß die Büsten der kaiserlichen Herrscher von 1870 und 71
auf der Feldherrnbank aufgestellt seien. „Die Büste des Fürsten Bismarck
steht gesondert von denselben.“ Armer Bismarck, lieber Druckschleier! — **A.**
i. Z. Dießmal traf die Prophezeiung ein. Wir gratuliren! — **G. C. i. P.**
Gedulde Sie sich gefl. noch einige Zeit. Ernste Ereignisse verlangen ihren Raum.
— **A. R. i. Z.** Das wird sich schwerlich illustriren lassen. Das „Tagbl.“ dürfte
raider der Abhilfe rufen. — **F. S. i. B.** Der Zusammenhang ließe sich ohne
eine breite Erklärung nicht herausfinden; wir müssen deßwegen dankend ablehnen.
— **U. F. i. W.** Ganz Ihrer Meinung; übrigens ist es dort erlaubt, über
Gewisse zu schimpfen, so lange man sie nicht braucht. — **Verschiedenen: Ano-**
nymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

P. K. Rosegger's Ausgewählte Werke, eine der größten und
schönsten Unternehmungen, welche der Buchmarkt seit Jahren geboten, liegt nun-
mehr vollendet vor. Sechszehn starke Bände mit weit über vierhundert Bogen Text,
über 900 Illustrationen, von der ersten bis zur letzten Seite gleichmäßig, würdig
und gegeben ausgestattet. Jeder der Mitwirkenden hat seine Pflicht treu erfüllt
und das Resultat jener großen Summe von Geist, Kunst, Technik und Kapital,
welche Schriftsteller, Künstler, typographisch Mitwirkende und Verleger in jahre-
langem treuen Zusammenwirken aufgewendet, spiegelt sich in einer vollendet schönen
Leistung wieder. Das ganze Werk ist auch in sechs Prachtbänden zu beziehen
(à 16 Bz. 70 Cts.), welche nun ebenfalls vollendet vorliegen.

Feines Maassgeschäft für Herrenkleider — Englische &
Nouveautés, **J. Herzog**, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich

BAD CLAVADEL, DAVOS, Cl. Grau- bünden

1664 m. ü. M. 3 km. von Eisenbahnstation Davos-Platz.

Sonnige, geschützte Lage, durchaus staubfrei. **Schwefelbäder.**
Angenehme Spaziergänge in Wald und Alpen. Lohnende kleinere und grö-
ßere Bergtouren. (Ma2691Z) 103-3

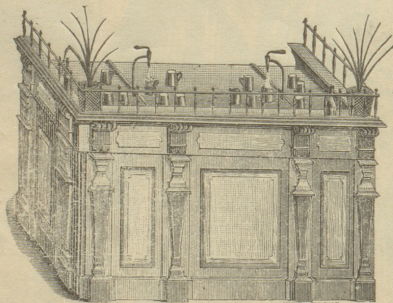
Kuhwarme Milch, gute Küche, reine Weine. **Pensionspreis incl. Zimmer**
Fr. 5—6. Kurarzt: Dr. med. Buol.

Saison: Anfangs Juni bis Ende September

Bestens empfiehlt sich

Der Besitzer: **H. Schmitz-Gadmer.**

Eisschränke



für
Hotels, Restaurants, Metzger,
Conditoren & Private
je nach Wunsch mit oder
ohne Ventilation. In meinen
Eiskasten kann Fleisch etc.
ohne jeglichen Nachtheil
8—14 Tage lang aufbewahrt
werden.

Bierkasten. Schweiz. Pa-
tent 973, (als Buffet die-
nend), neuestes, sehr prak-
tisches System, zum direk-
ten Anschauung vom Fass.

Glacemaschinen, Con-
servatoren für Getrö-
renes und Rohreis 83

empfehlen in solider und zweckmäßiger Construction zu billigsten Preisen,
unter Garantie

J. Schneider, vormals **C. A. Bauer**
Eisgasse, **Aussersihl-Zürich**. Gegr. 1863.

Erstes und ältestes Geschäft dieser Art in der Schweiz.

Stets grosse Auswahl fertiger Eisschränke, Bierbuffets, Glacemaschinen
etc. vorräthig. Illustr. Preis-Courants gratis und franco.

Werthvolle Bücher!

Der beredte Franzose oder kleine Dolmetscher (in kurzer Zeit franzö-
sisch zu lernen), 130 Seiten, broch. 70 Cts., gebunden Fr. 1.—
Deutsch-französischer Briefsteller für Handel und Gewerbe „150
Der Vielwiser Auskunft-Lexikon, 148 Seiten 70 Cts.
Vollständiger Liebesbriefsteller, 80 Seiten, geheftet 70 Cts.
Grosser neuer Universal-Briefsteller, 256 Seiten, gebunden Fr. 1.50
Alle fünf Werke statt Fr. 5. 40 nur Fr. 4. 50. [73]

A. Niederhäuser's Buchhandlung, Grenchen.

Erhalte in ca. 8—10 Tagen eine grosse Parthie ganz extra feinen

TURINER VERMOUTH,
welchen bei sofortiger Voraufbestellung so langa Vorrath franco Fracht und
Zoll jede schweizerische Station ausnahmsweise wie folgt erlasse:

Fass von 30 45 65 100 150 Liter

à 1.25 1.20 1.10 1.05 1.—

Musterflaschen mit Patentverschluss, 7 Deci haltend, stehen Jedermann
à Fr. 1. 30 franco ins Haus gegen Nachnahme zu Diensten. (H1956Q)
102-2

Carl St. Heer in Basel.

Bei chronischen Leiden irgend welcher Art, Blutarmuth, Herz-
schwäche, Lungenleiden, Nervenschwäche, zehrenden Krankheiten, Appe-
titlosigkeit, chron. Rheumatismen, Magen- und Darmleiden, englischer
Krankheit und Scrophulose etc., in der Genesungszeit nach fieberhaften
Krankheiten und nach dem Wochenbett ist

DR. HOMMEL'S
HÄMATOGEN
Bluterzeuger.

ein mächtiges, blutbildendes Heil- und Kräftigungsmittel für schwächliche
Kinder, Erwachsene und Greise.

Es wird von den hervorragendsten Aerzten verordnet statt
Pepton, weil es auf den Eiweißgehalt berechnet bedeutend billiger ist
als alle Peptone, statt Eisen, weil das darin enthaltene natürliche or-
ganische Bluteisen-Mangan selbst von Säuglingen ohne die geringste
Beschwerde resorbirt wird, statt Leberthran, weil es von Kindern aus-
serordentlich gern genommen wird, statt Kephir, weil es niemals
Blähungen verursacht.

Man verlange in der nächsten Apotheke erläuternden wissen-
schaftlichen Prospectus mit ärztlichen und Anstalts-Gutachten (gratis!).
Preis per Flasche Fr. 3. 25. Wenn nicht erhältlich, direkter Versandt
durch 98-30

Nicolay & Co., pharmac. Laboratorium, Zürich.

Riesbach



Ph. Leilich's
Grosses weltberühmtes
KUNST-MUSEUM

ist täglich geöffnet.
Ganz neu: Dr. Koch's Heilverfahren bei Schwind-
sucht; die erste Hälfte bei plötzlichen Unglücksfällen,
von Dr. Esmarch, etc. etc. — Freitags von 2—5 Uhr nur für Damen.
Eintrittspreis 50 Cts., II. Abtheilung 25 Cts. — Katalog 25 Cts.

Dufourstrasse

